

Inhalt

Vorwort und Abkürzungsverzeichnis	7
Einleitung: Erkenntniskrise und das Konstruktionsprinzip der Ästhetischen Moderne	11
1. Der moderne Erkenntniszweifel	11
2. Erkenntnisfortschritt als metaphorischer Wandel	15
3. Systemtheorie: Kunst als geschlossenes oder offenes System ..	18
4. Kontingenz und Konstruktion	28
5. Beginn und Ende der Ästhetischen Moderne	33
6. Subjektivität als zentrales Konstruktionsprinzip der Ästhetischen Moderne	37
7. Epochenabgrenzungen	46
I. Die Kettenreaktion der Revolutionen der Neuzeit	49
I.1 Modernisierungsprozesse als Kettenreaktionen	49
I.2 Wissenschaftliche Revolution und ästhetische Folgelast	55
I.3 Die philosophische Revolution der Aufklärung und die moderne Ästhetik der Konstruktion	68
I.4 Industrielle Revolution und Ästhetische Moderne	85
I.5 Politische Revolution und Ästhetik	97
II. Die Kunstrevolution der Moderne: Romantische Kunsttheorie und konstruktivistische Bildästhetik	117
II.1 Kunstdiskurs um 1800	117
II.2 Kopernikanische Wende der Wahrnehmung	121
II.3 Projektive Einbildungskraft	125
II.4 Romantische Malerei: Der Betrachter tritt ins Bild – Geometrisierung des Bildraumes	133
II.5 Analytisch – synthetische Bildimagination: Cézanne	147
II.6 Kubismus und der transzendente Konstruktivismus der Bildimagination im 20. Jahrhundert	158
II.7 Jeder Mensch ein Künstler – das Ende der Bildmoderne	176

III. Transzendente Texttheorie	179
III.1 Vormoderne, moderne, postmoderne Literatur: Kriterien der Unterscheidung	179
III.2 Transzendente Texttypologie	183
III.3 Problemgeschichte, Autonomieprinzip, transzendental- literarische Formen von Raum und Zeit	191
III.4 Textualität der Emotion	198
III.5 Textualität der Imagination	215
III.6 Textualität der Erinnerung	233
III.7 Textualität der Assoziation	254
III.8 Textualität der sinnlichen Wahrnehmung	269
III.9 Textualität der Reflexion	285
IV. Ästhetik im Zeitalter der kapitalistischen Technoarchie	297
V. Namenregister	309